

Bundesminister Seehofer und Prof. Erik Harms geben Gewinner des Wettbewerbs „Besser Essen. Mehr Bewegen“ bekannt

Berlin, 11. Mai 2006 – Auf einer Pressekonferenz in Berlin-Kreuzberg gaben Bundesminister Seehofer und der Vorstandsvorsitzende der Plattform Ernährung und Bewegung e.V., Prof. Erik Harms, die 24 Gewinner des Wettbewerbs „Besser Essen. Mehr Bewegen.“ bekannt.

Übergewicht und Bewegungsmangel nehmen in allen Industrienationen zu – auch in Deutschland. Besonders besorgniserregend dabei ist, dass auch Kinder und Jugendliche zunehmend von Übergewicht und Adipositas betroffen sind.

Prof. Erik Harms verwies auf die Einschulungsuntersuchungen in Berlin und konstatierte: „Übergewicht und Fettleibigkeit haben innerhalb von 15 Jahren um das zwei- bis dreifache zugenommen. Diese Ergebnisse zeigen, dass die Entwicklung zu Übergewicht und Fettleibigkeit offenbar sehr früh, bereits in frühester Kindheit, einsetzt – und: Alle Untersuchungen zeigen, dass dann aus dicken Kindern mit größter Wahrscheinlichkeit auch dicke Erwachsene werden. Es bilden sich in frühester Kindheit falsche Regelkreise, ein Teufelskreis, aus dem man im späteren Leben kaum mehr ausbrechen kann.“

Bundesminister Horst Seehofer verwies in diesem Zusammenhang auf den Stellenwert von Ernährung und Bewegung bei der gesundheitlichen Prävention: „Alle Kinder sollen die Chance haben, sich optimal zu entwickeln. Ich bin überzeugt, dass eine ausgewogene Ernährung in Verbindung mit ausreichend Bewegung eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben und ein wesentliches Präventionsinstrument im Gesundheitssystem ist.“ Da die Therapie von Adipositas sehr kostenintensiv ist und der Erfolg oftmals ausbleibt, fügte der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hinzu, dass „die meisten Ansätze zur Prävention von Übergewicht die Bereiche Ernährung und Bewegung isoliert behandeln.“ Prof. Erik Harms und Horst Seehofer stellten übereinstimmend fest: „Das wollen wir ändern.“

Aus diesem Grund wollen das Bundesministerium und die Plattform ganz bewusst integrierte Ansätze unterstützen, die beispielsweise die Städteplanung, die Schulpolitik und die Gemeinschaftsverpflegung einbeziehen. Gleichzeitig sollen Akteure, Initiativen und Ideen im direkten Lebensumfeld der Kinder besser miteinander vernetzt werden. Mit insgesamt 15 Millionen Euro werden die Wettbewerbsgewinner in den kommenden drei Jahren unterstützt und von der Geschäftsstelle der Bundesanstalt für Ernährung (BLE) betreut.

Prof. Harms formulierte abschließend die Erwartungen an die geförderten Projekte: „Ich hoffe, dass es uns gelingt mit dem Wettbewerb „Besser Essen. Mehr Bewegen.“ 24 Leuchttürme zu errichten, die mit ihrer Arbeit vor Ort auf alle verantwortlichen Akteure ausstrahlen, deren Möglichkeiten vernetzen und damit unser Anliegen unterstützen, eine breite gesellschaftliche Bewegung gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen in Gang zu setzen. Die Plattform Ernährung und Bewegung wird Arbeit und Ergebnisse der Wettbewerbsprojekte intensiv begleiten. Ich wünsche daher allen Projekten, die in den kommenden drei Jahren durch den Wettbewerb gefördert werden, einen erfolgreichen Start, gute Arbeit und ein gutes Gelingen.“

„Besser Essen. Mehr Bewegen“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz und der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. Zu den Mitgliedern der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. zählen heute Politik, gesellschaftliche Initiativen, Unternehmen, Institutionen sowie Interessenvertretungen. Ein Expertenbeirat aus namhaften Wissenschaftlern begleitet die Arbeit der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. mit wissenschaftlicher Expertise.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.734

Wörter: 479

KONTAKT

Dr. Anna Oldenburg
Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
Tel.: 030/278 797 67
FAX: 030/278 767 69
Email: a.oldenburg@pebonline.de